

# Yu-Gi-Oh! Dangerously In Love

## Shadow Realm2 (Epilog ist on!!!!)

Von Ra-chan

### Kapitel 28: Kurzer Frieden

Widmung: Dreamer05 (meine kleine Maus ^.^);Noa chan (Hab dich lieeeeb!!!!) & meine beste Freundin aus der Slowakei CSEMEZ CSILLA! ^o^ \*bussi geb\* Ich hab euch alle wahnsinnig lieb!!!!

Und ich will Allen danken die meine Geschichte lesen...Ihr seid total lieb!Und nur euret wegen werde ich meine Geschichte zum Ende schreiben!Danke für Alles!!!

~~~~~

### Kapitel 29: Kurzer Frieden

Es sind zwei Tage vergangen seitdem die Doom Organisation besiegt wurde und Bakura verschwand.Jeder dachte,dass der Alptraum vorbei ist...Es schien ja auch so.Die Seele von Dartz verschwand und sein Körper ruht in den versunkenen Atlantis wo er hingehört.Amelda,Raphael und Varon leben jetzt ein normales Leben,wie jeder anderer Mensch...Als Joey aus dem Krankenhaus entlassen wurde machten Mai und die Anderen eine Party für ihn.Cesia fuhr mit Marik nach Ägypten...Und Seto Kaiba der sofort nachdem er aus dem Spiegel befreit wurde sich von Acker machte lebt sein Leben ganz ruhig in der Kaiba Villa mit Mokuba und Kisa.....

### Kaiba Villa

Kisa schlief noch tief und fest,aber unser Kaiba war schon längst wach und arbeitete an seinem Computer.Mokuba war in seinem Zimmer und lernte.

-Hm....das ist doch absurd...-murmelte Kaiba unter seine Nase und schaute aus dem Fenster.Er wollte es nicht glauben was mit ihm so in letzter Zeit geschah.Die Doom Organisation,Zorc,zwei Yugis...und Bakura auch noch...Das war für ihn schon zu viel.Dann schaute er wieder auf dem Bildschirm seines Computers,aber bevor er mit der Arbeit vortfahren konnte bemerkte er,dass Kisa,das Mädchen das in seinem Bett friedlich schlief die Augen öffnete und ihn anlächelte.Er wurde leicht rot und mußte schmunzeln.Kisa lächelte süß und setzte sich auf.

-Morgen Seto-sama!-flüsterte das blauäugige Mädchen.

-Guten Morgen Kisa!-sagte Kaiba und ging zu ihr und setzte sich auf dem Bett.Dann beugte er sich zu ihr und küsste sie.Kisara schloß dabei die Augen.Als sie sich von

einander lösten schaute Kaiba sie liebevoll an. (Seit wann kann er sowas???? O.o)  
-Hast du Lust heute mit mir essen zu gehen,mein Engel?-fragte Kaiba und Kisa nickte. Sie gingen aber erst am Abend essen.Kaiba und Kisa gingen in das teuerste Restaurant was es in Tokio gab.Roter Teppich,Kristallgläser...und was man noch so in einem Restaurant braucht.Kisa staunte ganz schön,aber für Kaiba war das nichts Neues.Der Abend verging schnell,weil Kisa und Kaiba viel Spaß hatten.Nach dem Essen gingen sie noch etwas spazieren.Im Park blieb aber Kaiba plötzlich stehen.  
-...Ist was?-fragte Kisa und drehte sich um,um zu sehen warum Kaiba stehengeblieben ist.Der lächelte aber nur wurde etwas rot um die Nasenspitze.Kisa schaute ihn verwundert an.Sie konnte sich nicht vorstellen warum er jetzt sich so komisch benimmt.Dann ging Kaiba aber etwas näher zu ihr und kniete vor ihn nieder.  
-Was machst du Seto?-fragte sie und schaute Kaiba fragend an.Der nahm aber einen kleinen Schachtel aus seiner Hosentasche und öffnete ihn.Kisas Augen wurden größer.  
-Ka..Kaiba...ihr Gesicht wurde rot wie eine Rose und ihre Augen glänzten vor Freude.  
-Kisa...ich hab viel über uns nachgedacht und...ich will mein Leben mit dir zusammen verbringen!Ich liebe Dich!Heirate mich Kisa!-sagte Kaiba und schluckte.Kisa lächelte jetzt und umarmte ihn.  
-Ja!Ich heirate dich Seto!Ich liebe Dich so sehr!  
-Kisa....-sie umarmten sich viele Minuten lang.Als sie sich von einander wieder lösten schauten sie sich noch in die Augen.Als sie nach Hause gingen wartete Mokuba schon bereits auf ihnen und er grinste.  
-Na,großer Bruder?Soll ich die Hochzeitstorte bestellen oder nicht?-fragte Mokuba und Kaiba nickte glücklich.Darauf rannte Mokuba zum Telefon und bestellte die Torte...Kaiba und Kisa gingen aber in ihrem Zimmer und legten sich hin. (Ähm....was danach geschah sollt ihr schon selber ausdenken!!! XD )

In der selben Zeit saß Yami in seinem Zimmer (Und das ist auch Yugis Zimmer!Nicht vergessen... u\_u ) und schaute an der Decke.Er dachte über die vergangene Tage nach.Er wusste selber nicht warum,aber er hatte das dumme Gefühl,dass Bakura wieder auftauchen wird....Und dieses Gefühl lies ihn nicht einschlafen.So drehte er sich oft auf die andere Seite...Es war schon ziemlich spät,aber er war immernoch hellwach.Nach einer Zeit setzte er sich auf und schaute nur vor sich hin und dann aus dem Fenster.Was jetzt wohl grade seine Tea macht?  
-Ach,Tea....-er mußte lächeln,als er an Tea dachte.Er war der glücklichste Mensch,weil er sie hatte.Yami war ganz verträumt und in seiner Gedanken versunken,als jemand plötzlich die Tür aufmachte und ins Zimmer kam.Aber das war nicht Yugi und Yugis Großvater auch nicht.(Yugi ist bei Joey,weil sie noch etwas mit einander besprechen wollten und Salamon schläft eine Etage tiefer in seinem Zimmer.)Nein...es war Tea.Sie machte die Tür zu und lächelte auf Yami der daraufhin rot wurde.  
-Tea...was für eine angenehme Überraschung.-sagte er und Tea ging zu ihn.  
-Ich dachte mir,ich schau nach wie es dir geht.Sind deine Wunden schon alle verheilt?-fragte sie und schaute Yami besorgt an.  
-Ja,ja.Es geht mir spitze!-grinste Yami und irgendwie war es ihn sehr angenehm,dass Tea sich Sorgen um ihn machte...-Bist du nur deswegen gekommen Tea?-fragte er und schaute sie mit einem fragenden Blick an.Tea setzte sich neben ihn auf em Bett und schaute ihn an.  
-Nein.Ich wollte noch etwas mir dich plaudern.Wir haben schon so lange nichtmehr mit

einander geredet ohne,dass uns jemand dabei gestört hat.-meine sie und Yami nickte leicht.

-OK,ist gut...Du hast Recht.Und worüber willst du mit mir reden?-kam die Frage und Tea schaute jetzt weg.

-....Also....ich mach mir Sorgen wegen Yugi...-sagte sie leise und ihre Stimme klang etwas traurig.Yami aber drehte ihr Gesicht zu sich anstatt sein Gesicht wegzudrehen.

-Hör mir gut zu Tea...Yugi ist mein bester Freund.Ich bin mir sicher,dass er es mir sagen würde,wenn es ihn unangenehm wäre,dass wir zusammen sind...ganz sicher!Und bisher war er mit unsere Beziehung einverstanden....

-.....-Tea nickte nur und Yami beugte sich zu ihr und presste seine Lippen auf die Ihre.Sie genoß seinen Kuss und schloß die Augen.Sie küssten sich ganz lange...Yami nahm Tea dabei in die Arme.Er strich durch ihre Haare und langsam glitt seine Hand nach unten,sodass er ihre Bluse aufmachte.Sie legten sich dann auf dem Bett und kuschelten zu einander,dann schauten sie sich lange verliebt in die Augen und Yami flüsterte Tea mehrmals "Ich liebe Dich!" in das Ohr.Sie lächelte darauf und wurde ganz rot im Gesicht.Yami legte seinen Arm um sie und so lagen sie lange auf dem Bett und genoßen die Wärme des Anderen.

-Yami?

-Ja?-Yami schaute jetzt auf Tea und streichelte mit einer Hand ihr Gesicht.

-...Wie lange wird dieses Glück dauern?-fragte Tea.

-Was meinst du damit,Tea?

-Ich meine damit nur,dass ich jetzt so glücklich bin...Und ich will nicht,dass dieses Glück zerstört wird.-hier wurde ihre Stimme ganz leise.

-Hab keine Angst Tea!Unser Glück wird ewig sein!Ich werde immer bei dir sein!Das verspreche ich dir!-sagte Yami und Tea lächelte ihn an.-Danke Yami...Ich liebe Dich! Und Yami versiegelte seinen Versprechen mit einem langen,leidenschaftlichen Kuss...

Das war jetzt ein Romantik-Chapi!Ich hoffe es hat euch gefallen.Ich bin jetzt hundemüde,also ich gehe pennen!Oyasumi!Und bitte hinterlässt mir einen Kommi!!Dankeeee! \*einpennt\*